

Lehrergehalt Schulformen

Beitrag von „Seph“ vom 27. Juli 2021 00:58

[Zitat von pepe](#)

Es ist eine **andere** Qualifikation. Genau wie die Sek I und Sek II - Kolleg*innen eine **andere** Qualifikation haben. Wann hören diese unsäglichen Diskussionen darüber, welche Qualifikation über welcher steht, endlich auf.



Der Blick in die angesprochene Verordnung zeigt gerade, dass das Studium im Lehramt Sonderpädagogik Inhalte des Lehramts Grundschule aufgreift und diese um weiterführende Qualifikationen in sonderpädagogischen Fachrichtungen ergänzt, die im Lehramt Grundschule fehlen. Die entsprechenden Creditpoints fließen im Lehramt Grundschule in ein drittes Fach, welches separat von Sonderpädagogen aber auch angewählt werden kann.

Anders ausgedrückt: Grundschullehrkräfte sind fachlich breiter aufgestellt als Sonderpädagogen, diese haben dafür Zusatzqualifikationen in sonderpädagogischen Fachrichtungen.

Mich stört daher massiv, wenn hier darüber lamentiert wird, Sonderpädagogen würden ja bei weniger Stress quasi den gleichen Job wie Grundschullehrkräfte bei höherem Gehalt erledigen, wie das [Tommi](#) gerne ins Spiel bringt. Dem ist mit Sicherheit nicht so. Anders als Grundschullehrkräfte decken Sonderschullehrkräfte zwar ein Fach weniger ab, haben dafür aber besondere Expertise in sonderpädagogischen Fachrichtungen.

PS: Es geht dabei - anders als von euch dargestellt und polemisch verklärt - nicht um "mehr oder weniger wert". Schon gar nicht als Personen. Es geht lediglich darum, die Falschaussagen, Sonderpädagogen hätten im Wesentlichen genau das gleiche Studium und gleiche Tätigkeit wie Grundschullehrkräfte und bekämen ungerechtfertigterweise eine höhere Besoldungsgruppe in ein anderes Licht zu rücken.